

Stadtnachrichten

Mitteilungen

Anzeigen

Humor



# Amtsblatt

Historisches und  
Aktuelles  
aus dem  
Erzgebirge

Scheibenberg  
mit Ortsteil  
Oberscheibe

13. Jahrgang / Nummer 143

Monatsausgabe

August 2002

## *Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,*

im Vergleich zu den großen Ortsfesten, wie die 600-Jahr-Feier Oberscheibe oder das 475-jährige Gründungsjubiläum unserer Stadt Scheibenberg, sind es in diesem Jahr eher kleine bescheidene Veranstaltungen, die unser kulturelles Leben prägen. Es ist weder finanziell zu leisten noch vom Stadtrat gewollt, jedes Jahr solche großen Festlichkeiten zu organisieren. Sie müssen die Ausnahme und das Besondere bleiben, sonst verlieren sie ihren einmaligen Reiz.

Oftmals sind es ja sowieso die kleinen Dinge, die das Leben angenehm gestalten. Selbstverständlich wirken sie nur, wenn man sie bemerkt, bewusst wahrnimmt und sich daran beteiligt.

Unsere samstäglichen Märkte werden nach wie vor auch trotz Baustelle gut besucht. Darüber freue ich mich, ist es doch eine enorme Bereicherung auf unserem Marktplatz.

Das diesjährige kleine Bergfest hatte zwei gänzlich verschiedene Seiten. Der Samstag fast ohne Besucher und der Sonntag



mit einem guten Besucherzuspruch. An beiden Tagen konnte man sich über ein ausgezeichnetes Wetter freuen und ein hervorragendes Programm nonstop genießen. Alles ohne Eintrittsgeld und zu 100 Prozent unter finanzieller Regie des Bergwirtes. Für die Organisatoren, in diesem Falle unseren Bergwirt gemeinsam mit dem EZV und der Bergknapp- und -brüderschaft Oberscheibe/Scheibenberg e. V., ist es traurig, wenn trotz guter Vorbereitung und gutem Angebot die Gäste teilweise ausbleiben. Besonders unsere Scheibenger haben gefehlt, für die es ja maßgeblich organisiert war.

## Aus unserem Inhalt:

Arzttermine .....	S. 2
Jubiläen .....	S. 3
Nachrichten	
OT Oberscheibe .....	S. 4
Bekanntmachungen .....	S. 5
Veranstaltungen und	
Termine .....	S. 8
Vereinsnachrichten .....	S. 9
Anzeigenformular .....	S. 15
Anzeigen .....	S. 16



Fortsetzung auf Seite 3

# WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst – August –



22.07. - 01.08.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
02. - 04.08.	Dr. med. Herrmann *) Tel. 03733 65050 Handy 0172 9471099	Pestalozzistr. 3, Schlettau
05. - 11.08.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
12. - 15.08.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
16. - 18.08.	Dipl.-Med. Weiser Tel. 037344 8470	Salzweg 208, Crottendorf
19. - 22.08.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
23. - 29.08.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
30.08. - 01.09.	Dipl.-Med. Oehme Tel. 037344 8261	An der Arztpraxis, Crottendorf

\*) **Beginn des Bereitschaftsdienstes Freitag 14.00 Uhr**

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – August –



29.07. - 04.08.	Dr. Rolf Meier Tel. 03733 22734 oder 0170 5238534	Fabrikstraße 4 a, Königswalde
05. - 11.08.	Dr. Reinhold Weigel Tel. 03733 66880 oder 0171 7708562	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
12. - 18.08.	Dr. Peter Levin Tel. 037346 1777	An der Pfarrwiese 56, Geyer
19. - 25.08.	DVM Gabriele Schnelle Tel. 03733 26837 oder 0171 2336710	Dorfstraße 22, OT Dörfel, Schlettau
26.08. - 01.09.	Dr. Doris Hermann Tel. 03733 22962 oder 0171 3426195	Lindenstraße 35 a, Königswalde

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet 6.00 Uhr. Er ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst – August –



03. + 04.08.	Frau DS Chr. Melzer Tel. 7470	Hohle Gasse 4, Elterlein
10. + 11.08.	Frau DS Anita Grummt Tel. 03733 61282	Böhmische Str. 9, Schlettau
17. + 18.08.	Frau Dr. H. Suetovius Tel. 037348 7321	Alte Poststraße 1, Oberwiesenthal
24. + 25.08.	Frau DS Kerstin Klopfer Tel. 037348 8524	Brauhausstraße 4, Oberwiesenthal
	Frau DS Ellen Dreßler Tel. 03733 57547	Am Sonnenhang 26,
31.08. - 01.09.	Frau DS Kerstin Siegert Tel. 03733 53458	Plattenthalweg 2 a, Mildenaue
	Herr ZA Milad Asskat Tel. 03733 596500	Untere Dorfstr. 4, Tannenberg

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite – Verschiedenes)

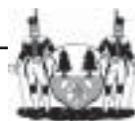
## Urlaub Zahnarztpraxis

Vom **01.08. bis 23.08.2002** bleibt die **Zahnarztpraxis wegen Urlaub geschlossen.**

**Vertretung: Frau Dr. Brigitte Böhme**  
Schlettau, Markt 24, Tel. 03733 65088  
**Zahnarztpraxis Melzer**  
Elterlein, Hohle Gasse 4, Tel. 7470

## Mütterberatung

in der **Arztpraxis von Dr. Klemm, Scheibenberg**,  
jeden 2. Mittwoch im Monat,  
diesmal am **14. 08. 2002 von 9.00 bis 11.00 Uhr**



## Spendenkonto „Für unner Scheimberg“



„Eine Rose für unseren Marktplatz“

Kreissparkasse Annaberg  
Konto-Nr.: 3 582 000 175  
BLZ: 870 570 00

**Kontostand per 15. Juli 2002: 4.174,24 €**

Der Johannismarkt mit dem Naturmarkt fand eine gute Resonanz. Zahlreiche Gäste besuchten unsere Stadt und freuten sich über das reichhaltige Angebot.

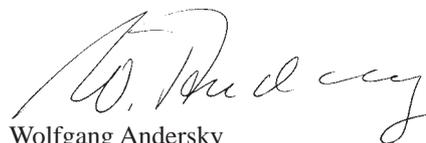
Im Rahmen des Kultursommers des Landkreises Annaberg haben wir es geschafft, zwei Veranstaltungen, das kleine Konzert im Amtsgerichtshof und das Abschlusskonzert an den Orgelpfeifen, in Scheibenberg zu binden. Wenn wir diese mit ausgezeichneten Musikern besetzten kulturellen Leckerbissen in Scheibenberg behalten wollen, müssen wir einfach gemeinsam für einen besseren Besuch solcher Veranstaltungen sorgen. Finanziert werden diese Angebote vom Kulturraum Erzgebirge, die 3,00 € Eintritt decken nicht einmal die Aufwendungen der Stadt. Andere Gemeinden schauen sehr aufmerksam auf diese Spielstätten. Wir gehören zur Zeit zu den wenigen Gemeinden im Landkreis, die diesen Bonus genießen.

Neben zahlreichen Vereinsfestlichkeiten und dem Kirmes- und Weihnachtsmarkt wird es am 03. Oktober einen weiteren kleinen Höhepunkt in Scheibenberg geben. Nach zwölf Jahren Stadtsanierung wollen wir gemeinsam den Tag der Deutschen Einheit nutzen, um den sanierten Marktplatz an die Bürgerschaft zu übergeben. Ich würde mich freuen, wenn alle Scheibenerger und Oberscheibner wieder ihren Marktplatz in Besitz nehmen.

Den ABC-Schützen wünsche ich einen guten Start ins Schulleben und allen anderen Schülern der Grund- und Mittelschule einen segensreichen Schuljahresbeginn. Der Lehrerschaft wünsche ich viel Kraft, Ausdauer und gute Ideen für die Unterrichtsgestaltung in unserer Christian-Lehmann-Schule.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Wolfgang Andersky  
Bürgermeister



## Jubiläen - August - Geburtstage



07. August	Fritz Groschupf, Schwarzbacher Weg 32	81
09. August	Ilse Matthias, August-Bebel-Straße 30	87
10. August	Manfred Bayer, Silberstraße 32	75
13. August	Kläre Böttger, Silberstraße 36	82
18. August	Herbert Georgi, Dorfstraße 11 c	85
18. August	Kurt Fischer, Bergstraße 14	82
21. August	Kurt Köthe, Silberstraße 13	81
25. August	Ilse Häberlein, Dorfstraße 15	81
25. August	Erika Meinhold, Pfarrstraße 10	81
27. August	Werner Wiegand, Bahnhofstraße 6	70

*Die Stadtverwaltung gratuliert  
allen Jubilaren auf das Herzlichste.*



## Feuerwehrdienste

### Scheibenberg:

**Montag, 05. August 2002, 19.00 Uhr** – Gerätehaus Steigen Drehleiter (verantwort.: M. Brunn)

**Montag, 19. August 2002, 19.00 Uhr** – Gerätehaus Übung Gewerbegebiet Scheibenberg verantwort.: M. Gladewitz

### Oberscheibe:

**Freitag, 09. August 2002, 19.00 Uhr** – Gerätehaus Funk-, Maschinisten- und DLA-Ausbildung

**Freitag, 16. August 2002, 18.00 Uhr** Brandschutzkontrolle Gerätehaus Scheibenberg

**Samstag, 31. August 2002, 18.00 Uhr** – Gerätehaus Grillabend / Vorstellung Rauchmelder

## SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt.

Diese finden jeweils  
am **1. Sonnabend** des Monats  
zwischen **11.00** und **11.15 Uhr** statt.

**Termin:** **Sonnabend, den 03. August 2002**

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit  
**2 x** ausgelöst.

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin

Unser **Bürgermeister** befindet sich vom **26. Juli bis 18. August 2002** im **Jahresurlaub**.

Wenden Sie sich bitte mit Ihren Fragen und Anliegen an den stellvertretenden Bürgermeister Michael Langer oder an den Ortsvorsteher Werner Gruß.

Mit freundlichen Grüßen  
Die Stadtverwaltung

## Sitzungstermine

**Stadtratssitzung** ..... Montag, **19. August 2002**

**Bauausschusssitzung** ..... Mittwoch, **21. August 2002**

**Haushalts- und  
Finanzausschusssitzung** ..... Mittwoch, **28. August 2002**

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) **18.00 Uhr**.

**Ortschaftsratsitzung** ..... Mittwoch, **14. August 2002**  
**19.00 Uhr** im Ortschaftsraum in der Dorfschule

**Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.**

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin

# NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,  
werte Gäste,*

im Amtsblatt im April schrieb ich noch, dass wir die Aussicht haben, ins Dorferneuerungsprogramm aufgenommen zu werden. Heute ist es Gewissheit und wir können uns freuen, wieder etwas erreicht zu haben.

Scheibenberg mit unserem Ortsteil Oberscheibe hat das Prädikat „Erholungsort“, hat die Bestätigung eines langfristigen Mittelschulstandortes und nun noch die Aufnahme ins Dorferneuerungsprogramm erhalten. Alles keine Selbstverständlichkeiten, schließlich profitieren auch unsere Bürger von all dem Erreichten.

Natürlich erwartet man auch, dass die Bürger bei Festlichkeiten und Verschönerungen unseres Dorfes immer aufs Neue mitwirken. Mich beeindruckt immer wieder, mit welchem einzigartigem Engagement, mit welchem Elan und persönlichem Einsatz der größte Teil unserer Bürgerinnen und Bürger zusammen mit Vereinen sowie mit Stadt- und Ortschaftsräten dabei ans Werk gehen. Wo dies jetzt möglich ist, werden staatliche Förderungsmaßnahmen für den ländlichen Raum, wie z.B. in Oberscheibe Abriss Dorfkonsum und Neugestaltung des Dorfplatzes oder auch Mittel für die Denkmal-

pflüge, unsere Dorfschule oder die Abwasserbeseitigung durch eine neue Biokläranlage, in Anspruch genommen. Für unseren Ort ist es jetzt sehr wichtig, wie staatliches und privates Handeln sinnvoll gebündelt und solche Vorhaben zum Wohle der Gesamtheit harmonisch zum Abschluss gebracht werden können. Auch das Engagement sowie die Aktivitäten und Selbsthilfeleistungen unserer Bürger bei der Gestaltung von Oberscheibe werden in Zukunft sehr wichtig sein.

Wie man sieht, wird diese Sitzgelegenheit am Springerweg von Scheibenberger Bürgerinnen auch sehr gern genutzt, um den einzigartigen Blick in Richtung Schwarzenberg zu genießen. Es sind eben mitunter nur Kleinigkeiten, die aber manchem eine große Freude bereiten.



Froh sind wir auch darüber, dass im Zuge des achten Bauabschnittes ein Schandfleck von Oberscheibe verschwindet. Die Bauruine am neuen Eigenheimstandort wurde verfüllt.

*Liebe Bürger von Oberscheibe  
und Scheibenberg,*

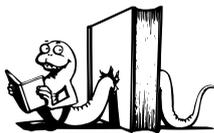
unser Ortsteil soll schöner werden, unser Ortsteil Oberscheibe hat Zukunft, rufen wir dies unseren Schulanfängern zu und wünschen ihnen für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Mit einem herzlichen „Glück auf!“ grüßt Sie

Ihr

Werner Gruß  
Ortsvorsteher  
des Ortsteils Oberscheibe





Stadtverwaltung  
Scheibenberg  
Rudolf-Breitscheid-Str. 36  
09479 Scheibenberg

Scheibenberg,  
den 25. Juni 2002

## Bekanntmachung

der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde  
Scheibenberg nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

### 1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in Euro	Kinder- garten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
1.1. erforderliche Personal- kosten	473,50	218,53	140,62
1.2. erforderliche Sachkosten (21,25 % von 1.1.)	100,61	46,43	29,88
1.3. erforderliche Betriebs- kosten	574,11	264,96	170,50

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

(z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

### 2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kinder- garten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	229,64	105,98	68,20
Elternbeitrag (ungekürzt) derzeitiger: max. möglicher:	123,37 132,04	74,29 79,48	38,60 51,15
Gemeinde (inkl. Eigen- anteil freier Träger) derzeitiger:	221,10	84,69	63,70

### 3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

#### 3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	—
Zinsen	—
Miete	—
Personalkostenumlagen	—
Gesamt	—

#### 3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kinder- garten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamt:	221,10	84,69	63,70

Andersky  
Bürgermeister

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin

### Beglaubigung der vorstehenden öffentlichen Bekanntmachung über die Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Scheibenberg nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

Tag des Aushanges: 06. August 2002

Tag der Abnahme  
des Aushanges: 16. August 2002

Ort des Aushanges: Amtstafeln:  
- Rudolf-Breitscheid-Straße,  
gegenüber Rathaus  
- August-Bebel-Straße, Feuerwehr-  
gerätehaus  
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wurde auf diese öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe August 2002, hingewiesen. Diese Amtsblattausgabe enthält ebenfalls die öffentliche Bekanntmachung im vollen Wortlaut.

Scheibenberg, 16. August 2002

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin



## Oberscheibe wird Programmdorf

**Aufnahme des Ortsteils Oberscheibe in das „Sächsische Dorfentwicklungsprogramm“ des Staatlichen Amtes für ländliche Neuordnung**

### Liebe Oberscheibener,

wie Sie bereits in der Freien Presse lesen konnten, wird Oberscheibe Programmdorf.

Ziel der Dorfentwicklung ist es, die ländlich geprägten Orte jeweils als eigenständigen Wohn-, Arbeits-, Sozial-, und Kulturraum im dezentralen Siedlungsgefüge funktionsfähig zu erhalten, die Lebensverhältnisse der derzeitigen und künftigen Bewohner zu verbessern und der Abwanderung, insbesondere aus dem ländlichen Raum, entgegen zu wirken.

Die Modernisierungsarbeiten, die durch das Staatliche Amt für Ländliche Neuordnung gefördert werden, müssen sich am örtlichen Entwicklungskonzept von Oberscheibe orientieren. Förderfähig sind Modernisierungsarbeiten an Dach und Fassade für Häuser, die vor 1950 gebaut wurden.

Ebenfalls gibt es einige Bedingungen bei der Förderung durch das Amt für ländliche Neuordnung, die zu beachten sind. Danach werden keine Kunststoffenster oder Kunststoffhaustüren gefördert, und es dürfen keine Tropenhölzer verwendet werden.

Am 09. August 2002 wird vom Staatlichen Amt für ländliche Neuordnung dem Ortschaftsrat die Urkunde zur Prädikatisierung als Programmdorf übergeben. Um Sie über den Ablauf bei der Beantragung von Fördermitteln und die zu beachtenden Richtlinien zu informieren, laden wir Sie

**am Donnerstag, dem 22. August 2002,  
um 17:00 Uhr  
in die Gaststätte „Erbgericht“ in Oberscheibe,  
Hauptstraße 29,**

ein. Herr Dörr vom Staatlichen Amt für ländliche Neuordnung wird Sie detailliert informieren.

Langmasius  
Bauamtsleiterin

## Sprechstunde des Friedensrichters

**Montag, 05. August 2002, 15.00 bis 17.00 Uhr** im Wohnhaus Schwarzbacher Weg 38 in Scheibenberg bei **Friedensrichter Herrn Günter Richter**

Die Stadtverwaltung Scheibenberg

Stadtverwaltung Scheibenberg      Scheibenberg  
Hauptamt      18. Juli 2002

### Wohnraum zu vermieten

im kommunalen Gebäude Wiesenstraße 3 in Scheibenberg

Die Wohnung (ca. 40 qm Wohnfläche) besteht aus

- 1 Wohnzimmer
- 1 Küche
- 1 Schlafzimmer
- 1 Bad mit WC
- 1 Vorsaal
- 1 Keller
- 1 Bodenkammer.

Die Wohnung ist abgeschlossen und verfügt über Einzelgasraumheizung sowie fließend kaltes und warmes Wasser.

Interessenten wollen sich bitte im Rathaus, Hauptamt, melden.

  
Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin

## Bekanntmachung

### **der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2002**

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Scheibenberg wird in der Zeit vom **02. September 2002 bis 06. September 2002** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 09481 Scheibenberg, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **02. September bis zum 06. September 2002, spätestens am 06. September 2002** bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde Stadtverwaltung Scheibenberg, Hauptamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 09481 Scheibenberg Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **01. September 2002** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 166 Annaberg - Aue-Schwarzenberg durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er sich am Wahltage während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,

- b) wenn er seine Wohnung ab dem **19. August 2002** in einen anderen Wahlbezirk
  - innerhalb der Gemeinde
  - außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,
- c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (**bis zum 01. September 2002**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (**bis zum 06. September 2002**) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **20. September 2002, 18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

- 6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich
  - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Scheibenberg, 17.07.2002

Stadtverwaltung Scheibenberg  
Andersky  
Bürgermeister

**Beglaubigung der vorstehenden öffentlichen Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2002**

Tag des Aushanges: 01. August 2002

Tag der Abnahme des Aushanges: 23. September 2002

Ort des Aushanges: Amtstafeln:  
- Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus  
- August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus  
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wurde die öffentliche Bekanntmachung im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe August 2002, bekannt gemacht. Diese Amtsblattausgabe enthält ebenfalls den Hinweis auf diese öffentliche Bekanntmachung.

Scheibenberg, 23. September 2002

*Andersky*

Andersky  
Bürgermeister



# VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

## Veranstaltungen in der Bergstadt Scheibenberg im August 2002

Datum	Veranstaltung Zeit / Ort	Veranstalter
03. 08.	<b>Andacht zum Schul-anfang</b> 13.15 Uhr, St.-Johannis-Kirche Scheibenberg anschließend <b>Schulanfangs-feier</b> im Kunstsaal der Christian-Lehmann-Mittelschule	<i>Ev.-Luth. Kirchengemeinde</i>  <i>Christian-Lehmann-Mittelschule</i>
04.08.	<b>Brunch</b> 11.00 Uhr 3 Stunden schlemmen, so viel Herz und Magen begehren, Preis p. P. 15,00 Euro, Kinder zahlen nach Größe	<i>Hotel „Sächsischer Hof“</i>
09.08.	<b>Rondo Veneziano</b> 11.00 Uhr Begrüßungscocktail, italienisches 3-Gänge-Menü begleitet von klassischer italienischer Musik aus Casanovas Zeiten Preis p. P. 29,00 Euro	<i>Hotel „Sächsischer Hof“</i>
09. + 10.08.	<b>12. Country- u. Western-fest</b> Sommerlagerplatz	<i>Country- u. Westernclub „Am Scheibenberg“ e.V.</i>
11.08.	<b>Rosenblütenfest</b> 14.00 Uhr, Amtsgerichtshof	<i>Ortsverschönerungsverein</i>
17.08.	<b>Gemeindeabend Karmel-Ost- West-Mission Dr. Wassermann</b> 19.30 Uhr, St.-Johannis-Kirche Scheibenberg	<i>Ev.-Luth. Kirchengemeinde</i>
18.08.	<b>Gemeindefest</b> 14.00 Uhr, St.-Johannis-Kirche Scheibenberg	<i>Ev.-Luth. Kirchengemeinde</i>
24. + 25.08.	<b>Teichfest</b> Gelände FFw-Gerätehaus Scheibenberg	<i>Feuerwehrverein Scheibenberg e.V.</i>
25.08.	<b>Saitenspielgottesdienst</b> 09.30 Uhr, St. Johannis-Kirche Scheibenberg	<i>Ev.-Luth. Kirchengemeinde</i>
30.08. - 01.09.	<b>80 Jahre Fußball</b> Freitag 17.00 Uhr Samstag 9.00 Uhr Sonntag 10.00 Uhr jeweils auf dem Sportplatz	<i>FC Rot-Weiß Scheibenberg e.V.</i>



**BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND E.V.**  
Suchtberatungsstelle Annaberg-Buchholz

### BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkohol- kranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Thematischer Gesprächskreis **Scheibenberg** im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pfortelgasse 5, jeden 1. und jeden 3. Freitag des Monats, 19.30 Uhr – **diesen Monat am 2. und am 16. August 2002.**

Kontaktaufnahme auch durch Hausbesuch **ständig** möglich:

1. Familie Hecker, Tel. (0 37 33) 6 50 85
2. Herr Streek, Tel. (0 37 33) 5 37 40
3. Herr Gerlach, Sozialtherapeut, Tel. (0 37 25) 2 29 01

## DRK-BLUTSPENDEDIENST SACHSEN



*„Ich gehe gern zur Blutspende, weil ich mich damit sicherer fühle. Vielleicht bin ich ja die Nächste, die auf Blut angewiesen ist. Unfälle passieren schließlich genug. Seit mir klar geworden ist, wie schnell einem etwas passieren kann, habe ich mich mal näher mit dem Thema auseinandergesetzt. Es gibt noch viel zu wenige, die spenden. Und ich möchte meinen Beitrag dazu leisten, dass auch im nächsten Ernstfall noch geholfen werden kann.“*

Diese Aussage stammt von einer Blutspenderin – und wie denken Sie darüber?

Im Sommer zählt jede Blutspende doppelt. Erhöhte Unfallzahlen durch die verstärkte Reisetätigkeit stehen einer, durch die Urlaubszeit, verringerten Zahl von Blutspendern gegenüber. Deshalb werden besonders auch jetzt zusätzlich neue Blutspender gesucht. Ausweichtermine finden Sie unter [www.drk.de](http://www.drk.de).

### Nächster Blutspendetermin in Scheibenberg:

Mittwoch 14.08.2002 14.30 - 18.30 Uhr  
Arztpraxis, Dr. Klemm,  
Elterleiner Straße 3

Die **CDU-Ortsgruppe** Scheibenberg-Oberscheibe lädt ein

**am 31. August 2002  
zu einer offenen Wanderung**

Treffpunkte:  
09.00 Uhr Feuerwehrgerätehaus Scheibenberg  
09.00 Uhr Dorfschule Oberscheibe

Der Vorstand

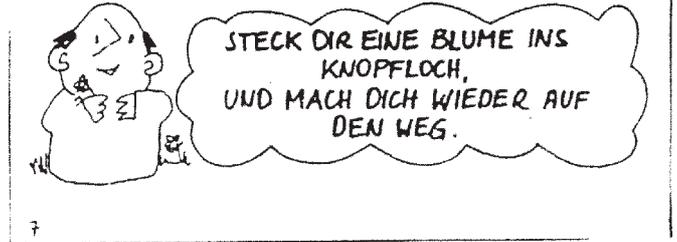


## Der EC-Jugendbund Scheibenberg informiert:

„Jesus, zu Dir kann ich so kommen, wie ich bin.  
Du hast gesagt, dass jeder kommen darf.  
Ich muss Dir nicht erst beweisen, dass ich besser werden kann.  
Was mich besser macht vor Dir, das hast Du längst am Kreuz getan.  
Und weil Du mein Zögern siehst, streckst Du mir Deine Hände hin, und ich kann so zu Dir kommen, wie ich bin.“

So heißt es in einem Lied und wie schön ist es, das auch zu erleben. Einfach zu Jesus kommen und Schuld abladen, neu beginnen – mit dem Wissen, dass ER schon alle Schuld für mich und auch für dich übernommen hat. Dabei spielt das Wann, Wo und Wie überhaupt keine Rolle. Jederzeit, überall und egal auf welche Weise ich den Weg zu IHM finde, ER wartet und empfängt mich mit offenen Armen, weil ER mich liebt wie ich bin.

Hast du das schon einmal erlebt?  
Denk doch mal darüber nach!



8

UND ICH DACHTE SCHON, ER REDET NICHT MEHR MIT MIR!!



### Termine

03.08.2002		Bezirks-Jugendkreis-Grillen im EC-Haus Johannegeorgenstadt – nähere Infos in der Jugendstunde
10.08.2002	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Pfarrer i. R. S. Lieske L. Marcel
17.08.2002	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Uli Schmidt L. Florian
24.08.2002		Outdoorday 3/2002 mit Anke Treff: 17:00 Uhr Gemeinschaftshaus Scheibenberg Gibts wieder Extra-Einladungen!
31.08.2002	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Jürgen Bartschies L. Ulrike

**Komm doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns schon sehr auf dein Kommen!**

[www.ec-scheibenberg.de](http://www.ec-scheibenberg.de) <<http://www.ec-scheibenberg.de>>

### Nachruf

Am 23. Juni 2002 verstarb nach langer Krankheit unser Zuchtfreund

**HELMUT HUMMEL.**

Er war seit 1961 Mitglied unseres Vereins und Träger der Ehrennadel in Bronze und Silber. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand  
und die Mitglieder des Rassegeflügelzüchter-Vereins 1889 Scheibenberg e. V.

# Bergknapp- und Brüderschaft Oberscheibe / Scheibenberg e. V.



## Liebe Scheibenger, liebe Oberscheibner,

zwei Ereignisse bewegten in den vergangenen Wochen die Bergbrüder in unserem Städtchen. Pfingstmontag nahmen wir mit der Schlettauer Bergknappschaft am traditionellen und nun auch regionalen Berggottesdienst unter den Orgelpfeifen teil, so wie es auch unsere Altvorderen taten. Wir freuen uns, dass dies einen regen Zuspruch bei vielen aus nah und fern fand.

Das zweite Ereignis wurde bereits im Vorfeld von den Medien mehrfach angekündigt: „Der Berg ruft ...“, so hieß es und viele kamen zum Bergfest am 22. und 23. Juni. Der Höhepunkt am Sonntag war der erste Bergaufzug nach über 70 Jahren. Für uns als Bergknappschaft – zwei Jahre nach der Wiedergründung – war es ein bewegender Moment, als sich beim Läuten der alten Häuerglocke aus dem Jahre 1522 der Zug in Bewegung setzte.



90 Bergleute – Musiker, Steiger, Häuer, Schmiede, Klaube-frauen – aus Jöhstadt / Grumbach, Frohnau, Lengefeld, Rittersgrün, Schlettau und Wiesa waren unserer Einladung gefolgt und mit Begeisterung dabei. Viele Zuschauer bedachten die Bergleute mit Applaus und auch Petrus drückte ein Auge zu. So konnte der Abschluss auf dem Kirchplatz stattfinden. Bürgermeister W. Andersky, selbst Teilnehmer im Bergkittel, brachte in seinem Grußwort Freude über diesen gelungenen Auftakt zum Ausdruck. Pfarrer Schmidt-Brücken erinnerte an die Frömmigkeit der Bergleute in Zeiten des Silberbergbaus. Das nochmalige Läuten der Häuerglocke, ein Gruß unserer Kirchgemeinde an alle Beteiligten und Gäste – aber vielleicht auch Mahnung, Brauchtum und Tradition sorgfältig zu bewahren und zu pflegen, beendete den Bergaufzug.

Ein großes Dankeschön an die Stadtverwaltung, an die Kirchgemeinde, an alle Helfer und Fahrer, ohne deren finanzielle, materielle und ideelle Unterstützung dieser Bergaufzug nicht in diesem Rahmen hätte stattfinden können.

Weitere Veranstaltungen in unserer Region, an denen Abordnungen unserer Bergknappschaft teilnahmen, waren die Fahnenweihe der Bergknappschaft Schlettau, der Schreckenbergs-gottesdienst im Rahmen des Frohnauer Hammerfestes und die Parade mit Berggottesdienst zum Bergstreittag in Schneeberg. Unser Programm im August sieht die Teilnahme am historischen Festumzug anlässlich der 475-Jahr-Feier in Oberwiesenthal vor.

15 Habiträger vertreten unsere Bergstadt beim 2. Sächsischen Bergmanns-, Hütten- und Knappentag in Freiberg bei der großen Bergparade am 29. September 2002.

Wir freuen uns auch weiterhin über Ihren Zuspruch und Ihre Teilnahme an bergmännischen Veranstaltungen.

„Glück auf!“

Eberhard Wagner

## Der Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. V.



### Einladung zum Rosenblütenfest am 11. August 2002 in Scheibenberg

Der Ortsverschönerungsverein Scheibenberg führt zum elften Mal die Auswertung der schönsten Blumenkästen an Häusern und Balkons für die Orte Schlettau und Scheibenberg durch. Ab 14.00 Uhr erwartet die Besucher **im Amtsgerichtshof von Scheibenberg** ein buntes Programm. Wir bewirten unsere Gäste mit verschiedenen Speisen und Getränken.

#### Programmablauf:

- 14.00 Uhr • Eröffnung des Festes  
• musikalische Unterhaltung  
• Kinderschminken: „Wer bin ich?“
- 15.00 Uhr „Wer nicht lacht, ist selber schuld!“ – Humorvolles von Schülern der Christian-Lehmann-Schule
- 16.00 Uhr Auswertung des Blumenkastenwettbewerbs 2002 mit Prämierung
- 17.00 Uhr Posaunenchor der St.-Johannis-Kirche in Scheibenberg

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Stadt am Fuße des Scheibenerbergs.*

Ortsverschönerungsverein e.V.  
Scheibenberg



*In Scheibenberg haben wir diese Blumenecke „aufgespürt“.  
Vielleicht wissen Sie, wo sie zu finden ist?*

# Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Vom 23. bis 25. August lädt unsere Wehr zu ihrem nunmehr sechsten Teichfest ein. Gestartet werden die festlichen Tage am Freitag Abend mit dem Lampionumzug gegen 20.30 Uhr, der von unserer Jugendfeuerwehr begleitet wird. Den Nachmittag des Sonnabend werden die Kinder bei Spiel und Spaß erleben, während sich die Erwachsenen bei Unterhaltungsmusik im Bierzelt oder in der Fahrzeughalle bzw. zum Kaffeetrinken im Schulungsraum einfinden können. Gegen 19.00 Uhr nimmt dann die Diskonacht ihren Anfang.

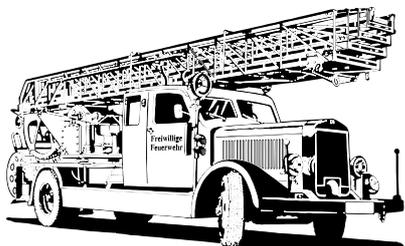
Am Sonntag beginnt 14.00 Uhr ein Kulturprogramm. Kaffee und – wie immer – selbstgebackene Torten und Kuchen laden unsere Gäste ein. Gebratene Spezialitäten und die stets viel gefragte Tombola warten ebenfalls auf ihre Besucher. Die Kinder können sich auf Spiele, Wissenstests und auf Fahrten mit einem unserer Feuerwehrautos freuen.

Manche Bürger werden sich fragen, warum es erst das sechste Teichfest sein soll, das da bevorsteht. Die Frage ist berechtigt, finden doch seit 1992 fast jährlich Veranstaltungen rund um den Feuerlöschteich statt. Kommen wir also auf die chronologische Folge der Veranstaltungen zurück.

- 1992 ..... fanden Festtage zum 130-jährigen Jubiläum unserer Wehr im Bereich des alten Gerätehauses statt.
- 1993 ..... 1. Teichfest
- 1994 ..... 2. Teichfest
- 1995 ..... 3. Teichfest
- 1996 ..... 4. Teichfest
- 1997 ..... war das Jahr des 475-jährigen Stadtjubiläums. Die Vereine führten keine eigenen Veranstaltungen durch.
- 1998 ..... Der Neubau des Gerätehauses wurde begonnen. Deshalb konnte kein Teichfest stattfinden.
- 1999 ..... gab es ein großes Fest anlässlich der Einweihung des neuen Gerätehauses.
- 2000 ..... 5. Teichfest
- 2001 ..... Das Teichfest fiel aus Anlass des Oberscheibener Ortsjubiläums aus.

So feiern wir in diesem Jahr das 6. Teichfest, zu dem Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, alle Kinder und hoffentlich viele Gäste recht herzlich eingeladen sind.

FFw Scheibenberg  
Köhler  
Pressewart



# Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



## Im engsten Heimatumkreis in diesem Sommer unterwegs

„Vom Türmel gucks de ah, was dir Gott geschenkt, ...“  
Unser Bergfest 2002, eine gute Mischung der Gemeinsamkeit von Heimatfreund und Bergwirt Jochen und unserem EZV. Eine Probe für das „Große“ war in diesem Jahr immer wieder zu hören. Wir hatten ein offenes Ohr füreinander und berieten die anstehenden Aufgaben an diesem Wochenende miteinander zu lösen. Es hat geklappt. Nun haben wir viel Zeit, dieses Mit-einander auszubauen und Ideen für das „Große Bergfest 2003“ zu sammeln.

„Viel schiene Flacke gibt's in unnerm Erzgebirg ... Nauf of menn Barg do druhm, do tu iech immer gieh ...“

Diesen liebenswerten Ausblick nach dort oben zu unserem Berg mit seinen stattlichen Basaltsäulen und den im Sonnenlicht stehenden Turm genossen wir total von unserem Freiluftplatz bei Heimatfreund Peter. Vor der Glasveranda im Gaststätten-gelände der Teichwirtschaft. – Dieses ist der Ursprung, was an selbiger Stelle zur Zeit ausgebagert und mit viel Arbeit und Ausdauer ausgebaut wird. Der Sumpfrengenpfeifer segelte über das Wasser. Mit seinem Pfeifen hatte er unsere ganze Aufmerksamkeit. „Einfach liebenswert, diese kleinen Kerle machen viel Freude“, ließ sich Teichwirtschaftswirt Peter hören.

Überhaupt wurden bei dieser kurzen Wanderung viele Erinnerungen an Kindheits- und Jugendjahre in uns wach. Urbar-machen von Wald-Feldgelände. Eben dort unten, unterhalb der Schwedtlar Teiche, früher Rau-Teiche (um 1947 herum – Jahre nach dem Krieg).

Badeepisoden – getrampelte Pfade zum Brünlaswald mitten durch die Wiesen oder das Kornfeld, um gut zu den „Schwammeflecken“ zu kommen. Holz- oder Heueinfahren, den langen Anstieg hinauf bis in die Siedlung, wie Heimatfreundin Anneliese zu berichten wusste. Wunderschöne kleine Wildblumensträuße mit Löwenzahn, Arnika, Feuernelke, Kamille, Zahnbürsten, Wegwarte, Glockenblume, Rittersporn, Fingerhut und Hahnenfuß pflückten wir als Kinder, wenn's vom Bad oder auch von einem Spaziergang von da unten nach Hause ging.

Wir merkten wieder einmal, kleine Erlebnisse gemeinsam zu haben und sich an fast Vergessenes zu erinnern, ist eine richtig gute Abwechslung für jeden Beteiligten. Wir tun es bestimmt mal wieder. – Vielleicht können wir da schon auf den Teichen „Kahn fahren“! Wie es auch sei, ein wenig Zukunftsmusik ist allemal dabei.

„Glück auf!“  
U. Flath



Mit der Webcam auf dem Scheibenger Marktplatz.

*Schaut doch mal rein!*

[www.scheibenberg.de](http://www.scheibenberg.de)

# Hallo, hier meldet sich der Kindergarten!

## Zuckertütenfest

Wie im vergangenen Blatt versprochen, wollen wir heute von unserem Zuckertütenfest berichten.

Unsere Schulanfängergruppe war am Freitag Vormittag (14. Juni) schon mächtig aus dem „Häuschen“, denn für sie war der lang herbeigesehnte Tag des Zuckertütenfestes gekommen. Gegen 18.00 Uhr trafen sich die Kinder, begleitet von ihren Eltern, wieder im Kiga, aber dieses Mal ohne Brottaschen, dafür mit Luftmatratze, Schlafsack, Taschenlampe und Reisetasche. Schnell hatte jedes Kind seinen Lieblingsplatz und natürlich seinen Lieblingsbettnachbarn gefunden. Im Garten wurde der Grill angeheizt und es zog bald ein verführerischer Duft nach Würstchen durchs ganze Gelände. Daneben gab es auch viele verschiedene leckere Salate, Obststeller und andere Leckereien, die die Eltern mit viel Liebe zubereitet hatten. Sogar eine Eis- und Getränkepende war dabei. Ein herzliches Dankeschön nochmal an dieser Stelle dafür. Eine weitere Überraschung ließ nicht lange auf sich warten – die Kinder konnten auf „Diabolo“ reiten, sooft sie wollten und sie wollten oft ... die Schlange der Kinder wollte nicht abbrechen. Auch hier ein Dankeschön an Frau Nestmann, die dies den Kindern ermöglichte.

Als die Eltern sich nach Einbruch der Dunkelheit auf den Heimweg begaben, war im Kiga noch lange nicht Ruhe. Alle holten sich ihre Taschenlampen und auf ging es Richtung Berg zur Nachtwanderung, wo manch ängstlicher Blick rechts und links des Weges geworfen wurde, aber man war ja nicht allein ... zum

Glück. Im Kindergarten wieder angekommen, waren manche mächtig geschafft und das Sandmännchen ließ nicht lange auf sich warten und alle schlummerten tief und fest bis zum nächsten Morgen.

Da kam schon der nächste Höhepunkt: Nach einem reichlichen Frühstück zeigten die Schulanfänger ihren Eltern und Erzieherinnen, was sie schon gelernt hatten. Nach dem kleinen Programm gab es die ersehnte Zuckertüte und von Familie Illing für jedes Kind ein kleines Geschenk. Nach Erhalt der Zuckertüten hatten es manche Kinder ganz eilig, ihre Sachen einzupacken und heimwärts zu gehen, denn man musste ja ganz schnell schauen, was darin versteckt war.

Einen schönen Urlaub und viele sonnige Tage wünscht das Kiga-Team

## Achtung! Namen gesucht!!!

Ich glaube, nun hat es sich bis zum letzten Einwohner von Scheibenberg herumgesprochen: Im Kindergarten wird gebaut! Unser Kindergarten bekommt ein neues Gesicht – ein viel schöneres! Wir alle sind glücklich darüber und nehmen manche Unbequemlichkeit in Kauf. Aber zum neuen Gesicht des Kindergartens gehört noch etwas. Er soll nun auch einen Namen haben. Deshalb rufen wir alle Scheibengerer auf, sich Namen ausdenken für unseren neuen schönen Kindergarten. Wir werden bei uns ein Kästchen aufstellen, wo Sie alle ab August 2002 Ihre Namensvorschläge einwerfen können. Das Ergebnis der Auswahl können Sie dann wieder im Amtsblatt lesen.

Bitte vergessen Sie nicht Name und Adresse anzugeben.

Wir freuen uns auf viele tolle Vorschläge.  
Das Kiga-Team





## Freiwillige Feuerwehr Oberscheibe Stadt Scheibenberg

### Werte Einwohner von Scheibenberg und Oberscheibe!

Zu unserem Grillabend mit Vorstellung der Funktion und Wirkungsweise eines Rauchmelders möchten am Sonnabend, dem 31.08.2002, wir Angehörige der FFW Oberscheibe alle Einwohner einladen.

Es gibt Bratwurst, Steak und Pils von der ortsansässigen Brauerei. Natürlich sind auch Wein und alkoholfreie Getränke im Angebot.

18.00 Uhr Beginn im bzw. am Gerätehaus  
19.00 Uhr Vorstellung Rauchmelder  
20.00 Uhr musikalisches Gaudi mit den „Crandorfer Fatzern“;  
Im Anschluss ist ein Tänzchen möglich.

Eintritt ist natürlich frei!

Der Ausschuss und die Leitung der Feuerwehr würden sich über zahlreiche Interessenten freuen!

## FC Rot-Weiß Scheibenberg

Der FC Rot-Weiß Scheibenberg möchte alle Scheibenger zum Festwochenende „80 Jahre Fußball“ recht herzlich einladen.

Die Feierlichkeiten beginnen am 30.08.2002 um 18.00 Uhr.

Näheres entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Wer hat Lust Fußball zu spielen – dann meldet Euch bei uns. Wir sind bemüht eine zweite Kindermannschaft auf die Beine zu stellen. Wir denken da besonders an Kinder ab fünf Jahre, aber auch andere Altersklassen sind gern gesehen. Auch über die Bildung einer Freizeitmannschaft denken wir nach.

Die neue Saison beginnt am 11.08.02. Der Auftaktgegner kann noch nicht genannt werden. Wir können aber jedem Fußballfreund in Scheibenberg sagen, dass wir das Startrecht für die erste Kreisklasse haben.

Unsere Kindermannschaft beginnt am 10.08.02 die Saison in Bärenstein.

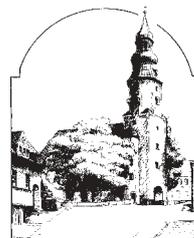
### Unsere derzeitigen Trainingszeiten:

Kinder:	Donnerstag	18.00 Uhr
Frauen:	Donnerstag	18.00 Uhr
Männer:	Freitag	18.00 Uhr
	(evtl. Dienstag)	18.30 Uhr)
Senioren:	Freitag	18.00 Uhr

Vorstand  
FC Rot-Weiß Scheibenberg



## St.-Johannis-Kirche Scheibenberg



### Veranstaltungen:

#### Sonnabend, den 17. August 2002

20.00 Uhr **Missionsabend in der Kirche**  
mit Dr. Wassermann von der Ost-West-Mission  
Thema: „Einblicke in die Welt des Islam“

#### Sonntag, den 18. August 2002

**Gemeindefest**  
14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen  
anschl. Kaffeetrinken, Spiele und Schauspiel im  
Kirchgemeindehaus

#### Donnerstag, den 05. September 2002

19.30 Uhr **Konzert mit den Ataman Don Kosaken**  
in der Kirche  
(Karten u.a. im Pfarramt erhältlich)

## „Country- und Westernclub am Scheibenberg“ e.V.

### Werte Bürger und Gäste von Scheibenberg,

wie in jedem Jahr traditionell am zweiten Wochenende im August veranstaltet der „Country- und Westernclub am Scheibenberg“ e.V. auch in diesem Jahr nun schon zum zwölften Mal ein Fest. Unsere zahlreichen „Stammgäste“ werden allerdings feststellen, dass unser Countryfest in diesem Jahr ein völlig anderes Gesicht hat.

Der Verein hat sich entschieden, in diesem Jahr auf Bierzelt und Liveband zu verzichten. Kernstück ist in diesem Jahr das „Hobbyistenlager“, welches am Samstag (10.08.02) für Besucher offen ist.

Alle Aktivitäten an diesem Tag werden von den Campteilnehmern organisiert. Während die Campteilnehmer in den einzelnen Wettkämpfen Mut und Geschicklichkeit beweisen, kann sich jeder Besucher am Wettkampf beteiligen oder an einer vereinfachten Variante ausprobieren.

Selbstverständlich wird auch ohne Bierzelt niemand verhungern oder verdursten müssen. Der Eintritt ist für alle frei.

Da mehrere Pferde auf dem Platz und auch Vorführungen geplant sind, besteht für alle Hunde strikter Leinenzwang.

Ich freue mich, Sie auch in diesem Jahr recht zahlreich im Namen des Vereins auf dem „Sommerlager“ begrüßen zu dürfen.

Ralf Riedel

Formulare

**Achtung! Bilder in Farbe!**  
Sie können das Amtsblatt im Internet  
unter folgender  
Internet-Adresse finden:

[www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg](http://www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg)

Infos

# Förderverein „Orgelpfeifen-Kids“ e.V. Scheibenberg

## Wir bitten um Hilfe!

Wer kann uns Modellbahnmaterial spenden?

Ab dem neuen Schuljahr wollen wir die Arbeitsgemeinschaft „Modellbahnbau“ für die Kinder anbieten.

Um diese jedoch so kostengünstig wie möglich anbieten zu können, brauchen wir Ihre Hilfe.

Wer hat auf dem Boden oder Speicher noch Modellbahnmaterial stehen, welches nicht mehr benötigt wird?

Wir suchen alles Material der Spuren N, TT und H0.

Wer uns weiterhelfen möchte, kann die Spenden beim Förderverein, Klingerstraße 5, Scheibenberg oder beim zukünftigen Leiter der AG, Herrn Siegert, Goethestraße 9, Scheibenberg abgeben.

*Wir bedanken uns schon jetzt im Namen der Kinder.*

Matko  
Vereinsvorsitzender

## Vor 100 Jahren ...



... wurde am 22. März 1902

Frau Friederike Pauline Louise Kellermann  
geb. Hänel,

die Witwe des letzten Scheibenger Bergamts-Reviervewalters Constantin Cäsar Kellermann vom Trauerhaus an der Wilhelmstraße (Rudolf-Breitscheid-Straße) aus, mit bergmännischen Ehren zur letzten Ruhe geleitet. Dem Trauerzug voran trug man die Scheibenger Bergfahne.

## Auf nach Wiesa ...

Alle **Pferdesportfreunde** sind  
herzlich eingeladen zum



## 24. Jubiläums- Reitturnier

am **10. und 11. August 2002**  
auf dem **Wiesaer Reitsportgelände.**

An beiden Tagen beginnen die Wettkämpfe wieder ab 7.00 Uhr früh und laufen bis gegen 17.00 Uhr auf dem Reitplatzareal. Während an den Vormittagen hauptsächlich die Dressurreiter um Siege und Platzierungen kämpfen, sind die Nachmittage den Springprüfungen vorbehalten.

Der traditionelle Reiterball wird ab 19.00 Uhr in der Turnhalle für Stimmung und gute Laune sorgen.

Am Sonntag beginnt 13.00 Uhr die Hauptveranstaltung. Freuen Sie sich auf spannende Wettkämpfe und Schaubilder rund ums Pferd.

Für die Jüngsten wird wieder die Hüpfburg und allerlei Spiel und Spaß für Kurzweil sorgen.

Für das leibliche Wohl ist am Platz ausreichend gesorgt.

**50 Jahre Pferdesport in Wiesa –  
also HERZLICH WILLKOMMEN !!!**

**Information der TÜV-Prüfstelle Chemnitz, Gewerbegebiet  
Südring / Neefestraße:**

## Vom Erkennen der Gefahr an sind es bestenfalls noch 1,8 Sekunden ...

**... und wenn weniger, dann geht nichts mehr – Auto ist so gut  
wie seine Bremsen**

Die A 72. Ein sonniger heißer Tag. Bärbel Buck braust auf der linken Spur Richtung Hof dahin. Rechts neben ihr eine Reihe Lkws, vor ihr ein Ford. Er fährt langsamer als sie. Sie drängelt. Fahrt fast auf. Plötzlich leuchten die Bremsleuchten an dem Ford. Die Fahrerin drückt reaktionsschnell auf die Bremse. Ein mörderischer Knall. Trotzdem zu spät. Harald Kunert, Leiter der TÜV-Prüfstelle im Gewerbegebiet Südring/Neefestraße, weiß warum: „Viele Kraftfahrer wissen wie die junge Frau nicht, was beim Bremsen passiert. Von dem Augenblick, in dem sie das Licht der Bremsleuchten wahrnimmt, vergehen bei konzentrierter Fahrt etwa 0,6 bis 0,7 Sekunden, ehe sie reagiert, bei eintöniger Autobahnfahrt sogar bis zu 1,2 Sekunden. Dazu kommt die Ansprechzeit der Bremse, die sich aus dem Niedertreten des Pedals, dem Aufbau des Bremsdruckes, der Arbeit des Bremszylinders und schließlich dem Andrücken des Bremsklotzes an die Scheibe zusammensetzt. Erst dann beginnt das Fahrzeug zu bremsen. Vom Erkennen der Gefahr bis dahin sind es im günstigsten Fall etwa 1,5 bis 1,8 Sekunden.“ Bei 130 km/h legt ein Auto in dieser Zeit 6,5 Meter zurück, bei erhöhter Geschwindigkeit entsprechend mehr. Hinzu kommt die Verzögerung der Fahrt durch den Bremsvorgang bis zum Stillstand. Sie hängt von verschiedenen Faktoren ab, so u.a. von der Geschwindigkeit, dem Bremsdruck und der Fläche, auf der Scheibe und Klötzer zusammenwirken.

„Damit das alles funktioniert, bedarf es am Fahrzeug einiger Voraussetzungen“, erläutert der Prüfstellenleiter der jungen Frau. „Zunächst dürfen die Brems­scheiben oder -beläge nicht zu dünn sein. Dann kann im schlimmsten Fall nur noch Metall aneinander reiben. Die erforderliche Bremskraft kommt nicht zu Stande. Noch gefährlicher sind Luftblasen im Brems­system. Das kann passieren, wenn sich im Behälter zu wenig Bremsflüssigkeit befindet oder die Bremsleitungen defekt sind und dadurch Luft eintreten kann. Gefährlich ist es zudem, mit zu alter Bremsflüssigkeit zu fahren. Die ist nämlich ein besonderer Saft, nimmt im Laufe der Zeit Wasser auf. Bei heißen Bremsen verdunstet das und bildet so Luftblasen. Luft im System bedeutet jedoch, man tritt ins Leere. Schwere Unfälle sind vorprogrammiert. Aus diesem Grunde kontrollieren wir bei jeder Hauptuntersuchung auch den Zustand der Bremsflüssigkeit. Ihr Alter darf im Höchstfall zwei Jahre betragen.“ „Bremsen gehört ebenso zum Autofahren wie Beschleunigen“, meint TÜV-Experte Harald Kunert. „Nicht umsonst sagen Fachleute, dass ein Auto so gut ist wie seine Bremsen. Deswegen empfiehlt es sich, in regelmäßigen Abständen Bremsen und Reifen überprüfen zu lassen. Das ist auch hier in unserer Prüfstelle möglich. Auf unserem Prüfstand können wir die Bremskraft der einzelnen Räder kontrollieren. Die muss für linke Räder ebenso groß sein wie für rechte. Die Räder der Vorderachse müssen stärker abgebremst werden als die der hinteren.“

Weitere Auskünfte erteilt die TÜV-Prüfstelle im Gewerbegebiet Südring/Neefestraße. Sie hat Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet und ist telefonisch unter 03 71/ 27 21 10 zu erreichen. Eine Anmeldung über Internet ist unter [www.tuev-sued.de](http://www.tuev-sued.de) möglich.

## Die Polizeidirektion Aue informiert

**am 20. August 2002,  
von 14.00 bis 17.00 Uhr  
in Scheibenberg vor der Christian-Lehmann-Schule**

über die Sicherheit im Wohn-, Freizeit- und Privatbereich.

Im Rahmen des Projektes „Nachbarschaftshilfe“ beantworten die Beamten der Polizeidirektion Aue Fragen, wie man sich vor Straftaten schützen kann.

Durch eine kontinuierliche Nachbarschaftshilfe lassen sich Straftaten bereits im Vorfeld verhindern. Wie, das möchten wir Ihnen persönlich sagen.

Zur Sicherheit Ihrer Wohnung geben Ihnen die Mitarbeiter des Informationsmobils sowie der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle vor Ort Auskunft.

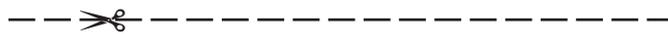
Gleichzeitig haben Sie an diesem Tag die Möglichkeit, die kostenlose Codierung Ihres Fahrrades durchführen zu lassen. Für Kinder unter 14 Jahren bedarf es der Genehmigung durch die Eltern. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie im Rathaus, in der Schule sowie vor Ort am Info-Mobil.

**Denken Sie bitte daran:  
Polizeiliche Beratung ist kostenlos – Diebstahl kann teuer werden!**

## Sehr geehrte Anzeigenkunden

Um einen problemlosen Durchlauf der von Ihnen zur Veröffentlichung vorgesehenen Anzeigen zu gewährleisten, füllen Sie bitte gut leserlich (in Blockschrift oder mit Schreibmaschine) unten abgebildeten Vordruck aus und unterschreiben diesen. Bei mangelhaften bzw. unleserlichen Manuskripten können wir für eventuell auftretende Fehler keinen Schadenersatz leisten. Ihren Anzeigenauftrag können Sie entweder im Rathaus oder bei idKonzept (Heidler & Fahle GbR) abgeben.

Die Redaktion



Anzeigekunde: \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname oder Firma)

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

Fax-Nr.: \_\_\_\_\_

Ich bitte um Veröffentlichung folgenden Textes:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

im Amtsblatt-Nr.: \_\_\_\_\_

in den Maßen: \_\_\_\_\_ Spalte x \_\_\_\_\_

Preis (privat) \_\_\_\_\_ Preis (geschäftlich) \_\_\_\_\_  
0,38 €/cm<sup>2</sup> 0,76 €/cm<sup>2</sup>

dazu folgende beigefügten Firmenzeichen (Logo), Bilder usw.:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift Anzeigekunde  
(Anschrift gleich Anschrift Rechnungslegung)

Hiermit möchte ich mich ganz herzlich bei den Stadträten der Stadt Scheibenberg, besonders bei Herrn Andersky, für die Ehrung, die mir zuteil wurde, beim Niederlegen meiner Funktion als Stellvertretender Wehrleiter und Jugendwart, bedanken.

Ein Dank  
an den Kreisverkehrsverband Annaberg  
für die Verdienstmedaille des  
Feuerwehrverbandes des Landes Sachsen.

**Werner Lötsch**

25

Anlässlich unserer

## Silberhochzeit

wurden uns viele Blumen, Glückwünsche und Geschenke überbracht.

Dafür möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Geschäftspartnern auf das Herzlichste bedanken.

Ein Dankeschön

auch unserem Bürgermeister Wolfgang Andersky, den Stadt- und Ortschaftsräten sowie der CDU-Ortsgruppe Scheibenberg/Oberscheibe, dem TTV Rot-Weiß Scheibenberg und dem Faschingsverein Scheibenberg.

Ein Dankeschön

an die Brauerei Fiedler mit ihrem Team.

Vielen Dank all jenen Gästen, die durch ihr persönliches Erscheinen dieses schöne Jubiläum mit gestalteten.

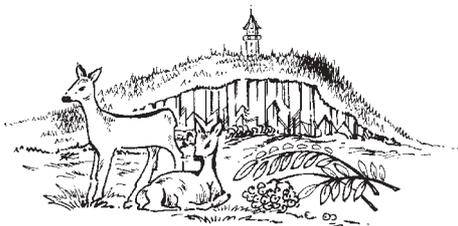
**Andrea & Erhard Kowalski**

Scheibenberg, im Juli 2002

### Suche ab sofort

**Nachmieter für schön sanierte 2-Raum-Wohnung in Walthersdorf, 56 m<sup>2</sup>, auch möbliert bzw. teilmöbliert**

Interessenten melden sich bitte bei der Fa. MABU GmbH, Hauptstraße 13, in Walthersdorf, Tel. 03733 67780



### Dank

„Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.“

Mit diesem Bibelspruch haben wir meinen lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Onkel und Cousin

### **Helmut Hummel**

zur letzten Ruhe gebettet.

Wir möchten uns für die Anteilnahme, tröstenden Worte, den stillen Händedruck, die Blumen und Geldspenden auf diesem Wege bei allen, die ihn liebten, ehrten und achteten, sehr herzlich bedanken.

In stiller Trauer

Ehefrau Ingeburg Hummel  
im Namen aller Angehörigen

Scheibenberg, Juni 2002

Ein herzliches Dankeschön für die vielen Glück- und Segenswünsche sowie Blumen und Geschenke anlässlich meines

### **80. Geburtstages.**

Besonders gefreut habe ich mich über die persönlichen Wünsche von Herrn Pfarrer Schmidt-Brücken, Herrn Bürgermeister Andersky und dem Erzgebirgsverein.

**Siglinde Naumann**

Scheibenberg, im Juni 2002

## REDAKTIONSSCHLUSS

bis jeweils 15. des vorhergehenden Monats

### **Impressum:**

#### Herausgeber:

Stadtverwaltung Scheibenberg,  
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky,  
Tel.: 037349 663-0; Tel.-privat: 037349 8419,  
E-Mail: info@scheibenberg.de

#### Gestaltung/Satz/Repro:

idKonzept (Heidler & Fahle GbR),  
09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,  
Tel.: 037349 8437, Fax: 037349 7583,  
E-Mail: info@idkonzept.de

#### Internet:

www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg

#### Druck:

Annaberger Druckzentrum GmbH,  
09456 Cunersdorf, Am Steigerwald 18,  
Tel.: 03733 64090, Fax: 03733 63400

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.